

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel

7. BASLER STIFTUNGSRECHTSTAG

Konvergenz von Profit- und Nonprofit-Sektor?

in Zusammenarbeit mit dem
Center for Philanthropy Studies



Freitag, 22. Oktober 2021
09.00 – 16.30 Uhr

Novotel Basel City
Grosspeterstrasse 12
4052 Basel
(Tram Nr. 1 oder 2 ab Bahnhof SBB)

COVID-19-Vorbehalt:

Je nach den im Oktober 2021 geltenden COVID-19-Einschränkungen für grössere Anlässe müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben oder nur eine online-Veranstaltung zu organisieren. Wenn immer möglich wollen wir aber die Tagung in Präsenz durchführen.

Konvergenz von Profit- und Nonprofit-Sektor?

Gibt es neben Wechselwirkungen zwischen Tätigkeiten mit wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Endzwecken auch Konvergenzen? Gesellschaften mit gemischter Zwecksetzung, die zunehmend eingeforderte soziale Verantwortung von (Gross-)Unternehmen, ihre nichtfinanziellen Berichte und Erklärungen sowie das Streben nach nachhaltigen Geldanlagen und deren Förderung sprechen ebenso dafür wie der Trend zur Professionalisierung im Nonprofit-Bereich und die zunehmende Zahl von Unternehmensstiftungen.

Lässt sich Gewinnstreben mit gemeinnützigen Zielen verbinden oder handelt es sich bei diesen «dritten Wegen» um eine die marktwirtschaftliche Ordnung untergrabende «subversive doctrine» (Milton Friedman)?

Rechtsgebiete, die wie das Stiftungs-, Rechnungslegungs-, Wettbewerbs- und Steuerrecht in besonderer Weise durch die Dichotomie von wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeit geprägt sind, sehen sich durch die genannten Entwicklungen herausgefordert.

Auf dem 7. Basler Stiftungsrechtstag werden sich einschlägig ausgewiesene Referentinnen und Referenten aus Praxis und Wissenschaft mit diesen Herausforderungen beschäftigen und für Diskussionen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf einen interessanten stiftungs- und unternehmensrechtlichen Gedanken- wie Erfahrungsaustausch!

Programm

Freitag, 22. Oktober 2021

ab 8.30	Eintreffen und Begrüssungskaffee
09.00 – 09.10	Begrüssung Prof. Dr. Georg von Schnurbein
09.10 – 09.40	Brauchen wir neue Rechtsformen für sozial verantwortliche Unternehmen? Prof. Dr. Birgit Weitemeyer
09.40 – 10.10	Die Stiftung als Wirkungseinheit – Unternehmensbeteiligung und soziale Wirkung Dr. Lukas von Orelli
10.10 – 10.40	Financial and Non-financial Reporting von Stiftungen – Probleme der Stiftungspraxis Prof. Dr. Daniela Mühlenberg-Schmitz
10.40 – 10.50	Diskussion
10.50 – 11.20	<i>Kaffeepause</i>
11.20 – 11.50	Stiftung und Unternehmen: Eine Auslegeordnung Dr. Christoph Degen
11.50 – 12.20	Unternehmensstiftungen – Neuere Entwicklungen Dr. Harold Grüninger
12.20 – 12.30	Diskussion
12.30 – 14.00	<i>Mittagslunch im Novotel</i>
14.00 – 14.15	Der Schweizer Stiftungsreport 2021: Zahlen und Fakten Prof. Dr. Georg von Schnurbein
14.15 – 15.00	Podiumsdiskussion: Stiftungen als aktive Aktionärinnen Prof. Dr. Christoph B. Bühler, Vincent Kaufmann Moderation: Prof. Dr. Peter Jung
15.00 – 15.30	Die Stiftung als Aktionärin – steuerrechtliche Implikationen Prof. Dr. Andrea Opel
15.30 – 16.00	Arbeitsbedingungen in Stiftungen als Reputationsfaktor Prof. Dr. Kurt Pärli
16.00 – 16.30	Diskussion und Schlusswort Prof. Dr. Peter Jung

Referierende und Podiumsteilnehmende

Prof. Dr. iur. Christoph B. Bühler, LL.M.

Advokat; Partner böckli bühler partner, Basel; Titularprofessor für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich

Dr. iur. Christoph Degen

Advokat; Partner Dufour Advokatur, Basel; Geschäftsführer von proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz

Dr. iur. Harold Grüninger

Rechtsanwalt; Partner Homburger AG, Zürich

Prof. Dr. iur. Peter Jung, Maître en droit (Tagungsleitung)

Professor für Privatrecht an der Universität Basel

Vincent Kaufmann

Direktor der Ethos Stiftung

Prof. Dr. oec. Daniela Mühlenberg-Schmitz

Professorin und Forschungsfeldleiterin «Innovation & Accounting/Auditing bei NPO», Institut für Management und Innovation der Fernfachhochschule Schweiz, Brig und Zürich

Prof. Dr. iur. Andrea Opel

Professorin für Steuerrecht an der Universität Luzern und Konsulentin bei JP Steuer AG, Basel

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Professor für Soziales Privatrecht an der Universität Basel

Dr. iur. et lic. rer. pol. Lukas von Orelli, Advokat

Direktor der Velux Stiftung; Präsident von SwissFoundations

Prof. Dr. rer. pol. Georg von Schnurbein (Tagungsleitung)

Professor für Stiftungsmanagement und Direktor des Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel

Prof. Dr. iur. Birgit Weitemeyer

Professorin für Steuerrecht und Direktorin des Instituts für Stiftungsrecht an der Bucerius Law School, Hamburg

«Recht aktuell» – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung «Konvergenz von Profit- und Nonprofit-Sektor?» ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel «Recht aktuell» stattfindet. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel durchgeführt.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf

diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungsinstitut für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, gegründet.

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Freitag, 22. Oktober 2021

Anmeldung

Nur online per Anmeldetool möglich:

www.recht-aktuell.ch

Tagungsbeitrag

Präsenz-Teilnahme

– CHF 580.–

– CHF 150.– für Studierende sowie
Volontäre und Volontärinnen bei Behörden,
Gerichten und in Anwaltsbüros
(jeweils inkl. Tagungsmappe mit den
PowerPoint-Präsentationen, Link zu den
elektronischen Tagungsunterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung).

Anmeldefrist

18. Oktober 2021

Die Anmeldung wird bestätigt.

Über die Teilnahme an der Tagung wird
eine Bescheinigung ausgestellt.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als
24. September 2021 erfolgen, wird 50%
des Tagungsbeitrags in Rechnung gestellt,
bei Abmeldungen nach dem 8. Oktober
2021 wird der volle Betrag in Rechnung
gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»

Martine Conus und Marianne Tschudin

Recht-aktuell-ius@unibas.ch

Tel. Nr. +41 61 207 25 19.